Der Oberbürgermeister

Stadt Köln

Sport in Köln – Mit Bewegung in die Zukunft

Sport in Metropolen

Netzwerk Sport und Bewegung Nippes

Sport in Köln

Mit Bewegung in die Zukunft

Sport in Metropolen

Das Projekt Sport in Metropolen ist im Jahre 2003 ins Leben gerufen worden, um den Sport für die Zukunft fit zu machen. Ausgangspunkt hierfür war die Erfassung der Sport- und Bewegungssituation der Kölnerinnen und Kölner durch eine breite Bevölkerungs- und Vereinsbefragung.

Dieses Sportentwicklungsprojekt für Köln führte die Deutsche Sporthochschule Köln im Auftrag der Projektträger LandesSportBund NRW, Innenministerium NRW, des StadtSportBundes Köln und der Stadt Köln durch. Die wichtigsten Ergebnisse dieser Untersuchungen waren u. a. folgende:

– **Aktive Kölnerinnen und Kölner, aber Abnahme im Alter**
  59 % der Kölnerinnen und Kölner sind in der Freizeit sportlich aktiv, wobei das Sportengagement mit zunehmendem Alter deutlich abnimmt

– **Aktivitätsgrad ist in Stadtbezirken unterschiedlich**
  In linksrheinischen Bezirken wie Lindenthal oder Rodenkirchen treiben mehr Menschen Sport als in rechtsrheinischen Bezirken wie Kalk und Mülheim

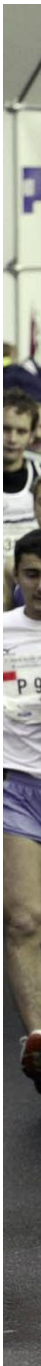
– **Selbstorganisierter und kommerzieller Sport „in Mode“**
  In kommerziellen Einrichtungen sind nahezu ebenso viele Kölner sportlich aktiv (21%) wie in gemeinwohlorientierten Vereinen (23%)

– **Besonderer Bedarf auch an der Förderung des vereinsgebundenen Sports**
  Hoher Beratungsbedarf im personellen und finanziellen Vereinsmanagement

Neben den städtischen Dienststellen im Bezirk, regionalen Organisationen sowie freien Trägern wird das Projekt auch von der Kölner Sportpolitik unterstützt.

Das Ziel dieses Projektes ist elementar. Die Sportaktivität der Bevölkerung soll erhöht werden, denn der Sport und die Bewegung müssen ins tägliche Leben integriert werden. Hierfür ist es wichtig, Potentiale darstellen, fördern und ausbauen zu können.

Diese Zielverfolgung beinhaltet auch die Förderung des vereinsorientierten Sports. Viele Kölner Sportvereine bieten bereits in Zusammenarbeit mit Schulen, städtischen Einrichtungen, Kindergärten- und -tagesstätten, etc. durch eine Vielzahl von Alternativen die Möglichkeit, den Sport und die Bewegung „Alltag werden zu lassen“.



Netzwerk Sport und Bewegung Nippes

Nachdem 2007 das Netzwerk „Sport und Bewegung Mülheim“ im Schulterschluss mit der kommunalen Sportpolitik und dem StadtSportBund Köln wieder „in Bewegung“ gebracht werden konnte, wurde im Frühjahr 2009 das Sportnetzwerk, auch im Stadtbezirk Nippes unter dem Namen „Netzwerk Sport und Bewegung Nippes“, etabliert.

Ziele der Netzwerkarbeit

- **Sport und Bewegung im Stadtbezirk Nippes verstärken**
- **Akteure zusammenbringen, vernetzen und Sportkooperationen anregen**
- **Unterstützung innovativer Vereinsentwicklung**

Hierzu werden u.a. Arbeitskreise veranstaltet (AK SuB = Arbeitskreis Sport und Bewegung Nippes), die im Rahmen einer themen- und stadtteilorientierten Arbeit in folgende Bereiche eingeteilt wurde:

- Nippes/Niehl/Riehl
- Bilderstöckchen/Mauenheim/Longerich/Weidenpesch

Als zentrale Anlaufstelle steht den Bürgerinnen und Bürgern, den Sportvereinen und weiteren sozialen Einrichtungen das Netzwerkbüro im Bezirksrathaus Nippes zur Verfügung, in dem regelmäßige Sprechstunden stattfinden.

Sprechzeiten Dienstag 15:00 Uhr – 17:00 Uhr

Hier werden folgende Leistungen zur Verfügung gestellt:

beraten/unterstützen/vermitteln

Für den Bürger
– Vermittlung von kompetenter Beratung in Sport- und Bewegungsfragen
– Hilfestellung beim Finden eines Sportvereines oder Alternativen

Für den Sportverein
– Vermittlung von kompetenter Beratung in Vereinsangelegenheiten
– Informationen über Fortbildungen
– Suchen bzw. Vermittlung von Kooperationspartnern

Für die soziale Einrichtung
– Vermittlung von kompetenter Beratung über Sport- und Bewegungsmöglichkeiten in der jeweiligen Einrichtung
– Unterstützung in Sport- und Bewegungsprojekten
– Suchen bzw. Vermittlung von Kooperationspartnern

Beispielprojekt des Netzwerkes Sport und Bewegung Nippes

Unter dem Motto „Mach Sport – vor Ort – Sportvereine lassen Schüler schnuppern“ wurde der Sportaktionstag in Köln-Nippes 2009 an der Gemeinschaftshauptschule Reutlinger Straße im Bilderstöckchen mit den Vereinen des Bezirks erstmalig organisiert. Die Sportvereine stellten ihre Palette des Angebots vor, um das Interesse für die angebotene Sportart (Laufen, BMX, Lacrosse, Box-Fitness, Schwimmen, Trampolin, Turnen, etc.) zu wecken. Ziel ist es, eventuell bestehende Hemmschwellen speziell für Kinder und Jugendliche mit Migrationshintergrund abzubauen und somit den Einstieg in den Sportverein zu erleichtern. Auch 2010 wurde der Sportaktionnstag zum 2. Mal durchgeführt. Neben der Hauptschule Reutlinger Straße nahmen 2010 drei weitere Schulen (u. a. auch 2 Grundschulen) an den Sportangeboten rund um das Nippeser Tälchen teil. Die Schirmherrschaft über die Veranstaltung hat der Bezirksbürgermeister von Nippes, Bernd Schößler, übernommen. Auch zukünftig wird dieses Sportkooperationsprojekt durch den StadtBezirks-SportVerband Nippes gemeinsam mit der Sozialraumkoordination Bilderstöckchen, der Gemeinschaftshauptschule Reutlinger Straße und dem Netzwerk Sport und Bewegung Nippes im Rahmen des Projektes Sport in Metropolen getragen.

Die Patenschaft für das Netzwerk Sport und Bewegung Nippes hat der ehemalige deutsche Profi-Boxer Torsten May, zusätzlich zu der Patenschaft für das Sportnetzwerk Mülheim, übernommen. Sein größter Erfolg war sein Olympiasieg bei den Olympischen Spielen 1992 in Barcelona.

Bereits vor der Übernahme der Patenschaft für das Netzwerk Sport und Bewegung Mülheim erklärte Torsten May seine Entscheidung wie folgt: „Als ehemaliger Profi-Boxer weiß ich, wie wichtig es ist, Menschen, von Jung bis Alt, den Sport und die Bewegung nahe zu bringen. Durch den Sport ist mir bewusst geworden, dass es sich lohnt, sich auch für andere einzusetzen.

Mit meiner Patenschaft möchte ich das Projektteam bei Ihrem Vorhaben unterstützen, den Menschen vor Ort Hilfestellungen zu bieten, damit sie den Weg zum Sport finden und den Vereinen helfen, durch Kooperationen neue oder bereits eingeleitete Wege einzuschlagen.“

Netzwerkbüro Sport und Bewegung Nippes

Bezirksrathaus Nippes
Dienstag 15:00 bis 17:00 Uhr (Zimmer 251)
Neusser Str. 450 50733 Köln
Telefon: 0221/221-95333
E-Mail: sport-in-metropolen@stadt-koeln.de

Projektkoordination

Sportamt der Stadt Köln
Aachener Str., Sportpark Müngersdorf
Olympiaweg 7 50933 Köln
Telefon: 0221/221-31250
Telefax: 0221/221-31266
E-Mail: sport-in-metropolen@stadt-koeln.de

Projektpartner

StadtSportBund Köln e.V.
Haus des Kölner Sports
Ulrich-Brisch-Weg 1 50858 Köln
Telefon: 0221/921 300 22
Telefax: 0221/921 300 30
E-Mail: info@ssbk.de

SSBK
STADTSPORTBUNDKÖLN
FÜR DEN SPORT VOR ORT!

Stadtbezirks-Sportverband Nippes
Jürgen Cremer
Eschenbachstr. 5 50739 Köln
Telefon: 0221/1701604
Mobil: 0160/7723559
E-Mail: JC-sbsv5@gmx.de

Sportsachbearbeitung Nippes
Bezirksrathaus Nippes (Zimmer 606)
Neusser Str. 450 50733 Köln
Telefon: 0221/221-95318
Telefax: 0221/221-95404
E-Mail: buergeramt-nippes@stadt-koeln.de

Stadt Köln

Der Oberbürgermeister

Sportamt
Amt für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Gestaltung:
Werbeagentur Odendahl, Köln

Druck:
Pieper GbR, Köln

13-MB/52/3.000/01/2011